

Michael Topp (corresponding author:
topp@die-bonn.de)

Salesman 2.0

weiter bilden. DIE Zeitschrift für
Erwachsenenbildung 31 (1)

Seite: 58

Erschienen: März 2024 (Bielefeld: wbv Publikation)

Erschienen Open Access: 11. April 2024 (Bonn: DIE)

Zeitschriftenaufsatz

deutsch

Zitierempfehlung

Topp, M. (2024). Salesman 2.0.

weiter bilden. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung
31 (1), 58.

<http://www.die-bonn.de/id/42050>

Lizenz



CC-Lizenz BY-SA 3.0/4.0 deutsch

Identifizier

<http://www.die-bonn.de/id/42050>

DOI 10.3278/WBDIE2401W

Reviewstatus

offene Begutachtung durch einen Fachbeirat



Salesman 2.0

AKT 2, TEIL 13

(...) Willy steigt ins Auto und fährt los, begleitet von Lindas und Biffs erschreckten Rufen.

AKT 2, TEIL 14

JOBCOACH: Lieber Herr Loman, vielen Dank, dass Sie es kurzfristig einrichten konnten.

WILLY: Danke für Ihren Anruf! Ich hatte gerade eigentlich etwas anderes vor ... aber ich bin direkt umgedreht und hergefahren.

JOBCOACH: Hervorragend, das wird Ihr Leben verändern! Ich habe nämlich ein Angebot für Sie. – Wie wäre es, wenn Sie beruflich einen neuen Weg einschlagen? Dafür ist es nie zu spät.

WILLY: Beruflich, einen neuen Weg? Ich war doch immer Handlungsreisender, was kann ich denn schon anderes machen?

JOBCOACH: Ich verstehe Ihre Bedenken. Aber in Ihren Unterlagen steht auch, Sie seien handwerklich sehr begabt und schaffen gern Neues. Das sind wertvolle Fertigkeiten, und handwerkliche Dienstleistungen sind zunehmend gefragt. Dazu Ihre Jahrzehnte lange Erfahrung im Umgang mit Kundschaft sowie ökonomisches Geschick. Daraus können Sie etwas machen!

WILLY: Meinen Sie wirklich? Aber wie?

JOBCOACH: Wie wäre es mit einer Weiterbildung im Bereich Facility Management?

WILLY: Facility... Management? Ich muss dabei doch nichts verkaufen? Ich weiß nicht ...

JOBCOACH: Ja, Herr Loman, genau da setzen wir an. Das ist Ihre Chance. Ein Bereich, der aufbaut auf dem, was Sie

bereits wissen und können, und Ihnen neue Perspektiven bietet. Eine Branche, die nach Menschen wie Ihnen sucht, die bereit sind, sich einzubringen und zu lernen.

WILLY: Aber lernen ... in meinem Alter?

JOBCOACH: Alter spielt keine Rolle, Herr Loman. Was zählt, ist der Wille, sich weiterzuentwickeln. Es gibt Zertifizierungsprogramme, die speziell darauf ausgelegt sind, Menschen wie Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

WILLY: Ah ja. Könnten Sie das bitte erläutern?

JOBCOACH: Sehr gern. Sie würden zuerst an Tests teilnehmen, die Ihre berufsfachlichen Kompetenzen anhand von Wissensfragen und simulierten Arbeitsaufträgen erfassen und bewerten. Stellen Sie sich beispielsweise vor, Sie verantworten die Bepflanzung oder die Modernisierung der Lichtenanlage einer Liegenschaft. Geben Sie an, wie Sie vorgehen, was Sie beachten müssen. Dadurch erhalten Sie Credits, Badges und Microcredentials. Und potenzielle Arbeitgeber erkennen daran, ob ihre Skills zum verlangten Jobprofil passen, auf dass Sie sich beworben haben. Sollte zu einer Zertifizierung noch etwas fehlen, gibt es anerkannte Möglichkeiten der Weiterbildung und Nachqualifikation. – Und dank fortschrittlicher Digitalisierung geht das jetzt alles ganz einfach am Computer. Den ersten Test können Sie sogar zuhause machen.

WILLY: Das klingt ... tatsächlich gar nicht so schlecht. Ich mache es!

JOBCOACH: Eine gute Entscheidung – ich melde Sie gleich nächste Woche zur Validierung an.

Willy, im Auto nach Hause der Abendsonne entgegen, zu sich selbst: So findet das einsame kleine Boot nun doch seinen Hafen. Linda wird es verkraften müssen.

Am 8. Februar 1949 wurde Arthur Millers Drama »Tod eines Handlungsreisenden« am Broadway uraufgeführt. – Ein solch tragisches Ende des Helden würden die hiesigen heutigen Möglichkeiten der Weiterbildung bestimmt zu verhindern wissen! Hier ein neuzeitliches und alternatives Happy End – mit kleiner Hilfe von ChatGPT. Das Requiem fällt aus. (MT)

Unsere nächsten Themenschwerpunkte

AUSGABE 2 — 2024

Weiterbildungsrepublik?

Mit vielen Initiativen – der Nationalen Weiterbildungsstrategie, der Nationalen Bildungsplattform und der Online-Bildungsplattform – hat die Bundespolitik seit einiger Zeit ein Augenmerk auf die Weiterbildung gelegt. Wie ist der Stand der Initiativen? Sind wir wirklich auf dem Weg in eine »Weiterbildungsrepublik«?

Einsendungen zu den Heften sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit der Redaktion auf.

weiter-bilden@die-bonn.de

AUSGABE 3 — 2024

Bilden für die Demokratie

Seit einiger Zeit geraten Demokratien weltweit unter Druck, der Zusammenhalt von Gesellschaften scheint zu schwinden. Was können Erwachsenen- und Weiterbildung leisten, um die Demokratie zu stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern?